Gute Praxis -

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege als gelebter Unternehmensgrundsatz

Die häusliche Pflege von Angehörigen ist eine Aufgabe, die großen Respekt verdient. Menschen, die sich dieser Aufgabe stellen, brauchen die schnelle und unbürokratische Unterstützung ihres Arbeitgebers.
[Andreas Bartsch, Vorstandsvorsitzender]

Ausgangssituation: Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf ist ein regionaler Finanzdienstleister mit rund 870 Beschäftigten im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten wurde das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege aufgegriffen und mit dem Beitritt zur Hessischen Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren" im Jahr 2018 sichtbar verankert. Seither wurden Strukturen und Unterstützungsangebote kontinuierlich ausgebaut und verstetigt.

Struktur & Kommunikation: Die Sparkasse setzt auf klare Zuständigkeiten und kontinuierliche Kommunikation:

- Regelmäßige Informationen im monatlichen Personalrundschreiben
- Beiträge in der Mitarbeitenden-App, z. B. zum Tag der Pflege
- Regelmäßiger Austausch zwischen Führungskräften und Gleichstellungsbeauftragter
- Verbindliche Schulung zur Vereinbarkeit für Führungskräfte vor Übernahme ihrer Führungsaufgabe

So bleibt das Thema strategisch verankert und im Arbeitsalltag präsent.

Konkrete Vereinbarkeitsmaßnahmen: Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf bietet ihren Beschäftigten ein breites Spektrum an flexiblen Lösungen, darunter unter anderem:

- Große Arbeitszeitbandbreite von Montag bis Samstag
- Mobiles Arbeiten
- Arbeitszeitkonto mit Möglichkeit eines Minussaldos
- Schnelle und flexible Umsetzung von Teilzeitlösungen
- Umwandlung von Gehalt in zusätzliche Urlaubstage

Erfolgsfaktoren & Empfehlungen: Die Praxis zeigt: Eine weitgehende Flexibilisierung von Arbeitszeit und -ort, klar benannte Ansprechpersonen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur sind zentrale Erfolgsfaktoren für eine nachhaltig verankerte Vereinbarkeitspolitik.